

Niederschrift

über die Sitzung des Sozialausschusses am Donnerstag, dem 14.03.2019, im Ratssaal
des Rathauses Lemwerder

Beginn: 19:34 Uhr

- öffentlich -

Ende: 19:58 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Ratsherr Andreas Jabs

Mitglieder

Ratsherr Werner Ammermann

Ratsfrau Monika Drees

Ratsherr Miles Eckert

Ratsherr Sven Göttisch

f. Ratsfrau Naujoks

Ratsherr Günter Naujoks

Ratsherr Meinrad-Maria Rohde

Ratsherr Harald Schöne

1. stv. Bürgermeisterin Tanja Sudbrink

Protokollführer

Anna Stührmann

von der Verwaltung

Bürgermeisterin Regina Neuke

Fachbereichsleiterin I Jutta Zander

Gäste

Axel Kaufmann

Zuhörer/in

Ratsherr Wolfgang Eymael

Ratsherr Karsten Haye-Warfelmann

2. stv. Bürgermeister Ewald Helmerichs

Ratsherr Wolf Rosenhagen

Ratsfrau Brigitta Rosenow

Ratsherr Sven Schröder

Abwesend:

Mitglieder

Ratsfrau Wiebke Naujoks

Öffentlicher Teil

- 1** Eröffnung der Sitzung und Feststellung
- 1.1** der ordnungsgemäßen Einladung
- 1.2** der Beschlussfähigkeit
- 1.3** der Tagesordnung

- 2** Genehmigung der Niederschrift vom 24.01.2019

- 3** Zwischenbericht Kita-Belegung
Vorlage: FB I/005/2019

- 4** Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von
Ratsfrauen und Ratsherren

- 5** Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung**
- 1.1 der ordnungsgemäßen Einladung**
- 1.2 der Beschlussfähigkeit**
- 1.3 der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende Jabs eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Tagesordnung gibt es nicht.

2 Genehmigung der Niederschrift vom 24.01.2019

Die Niederschrift vom 24.01.2019 wurde einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

3 Zwischenbericht Kita-Belegung Vorlage: FB I/005/2019

Fachbereichsleiterin Zander erläutert die Sitzungsvorlage. Genaue Zahlen zur Krippen- und Kitabelegung können erst genannt werden, wenn die Rückmeldungen der Eltern eingegangen sind. Aktuell bietet die Gemeinde Lemwerder 321 Betreuungsplätze an. Im Hort liegen 20 Neuanmeldungen und 12 Abmeldungen vor. Die Reihenfolge der Besetzung von freien Plätzen wird erörtert. Die Zusagen für den Hort sind noch nicht versandt worden.

Auf den Antrag der SPD/CDU-Gruppe, dass die Grundschüler grds. Vorrang vor den Fünft- und Sechstklässlern haben sollten, erklärt Bürgermeisterin Neuke, dass dies auf Grund der Richtlinien nicht umsetzbar sei. Gemäß der Richtlinien werden die Kinder bis zur ihrem 12. Lebensjahr im Hort betreut. Für die Variante nur Grundschulkinder aufzunehmen, bedarf es einer Änderung der Richtlinien.

Die TOP wird in die nächste Sitzung aufgenommen.

4 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren

Fachbereichsleiterin Zander informiert den Ausschuss über die Änderung der Pauschalbeträge, die der Landkreis Wesermarsch an die Gemeinden je tatsächlich belegten Platz in Kindertagesstätten.

Für Vormittagsplätze ergibt sich einer Erhöhung von 161,00 € auf 172,00 €, bei Ganztagsplätzen von 322,00 € auf 345,00 €. Die Erhöhung steht in Verbindung mit Einsparungen des Landkreises durch die Beitragsfreiheit.

Durch die Zahlungen des Landkreis werden Pauschalen für Praktikanten i. H. v. 200,00 €, Bezahlung aller Erzieher in der gleichen Entgeltgruppe wie die Erstkraft einer Gruppe sowie ggf. Verfügungs- und Koordinationsstunden finanziert. Das Thema Verfügungs- und Koordinationsstunden ist noch in der Prüfung.

Ratsherr Schröder fragt an, wer aus der Verwaltung die Verantwortung für die Fällung der Bäume an dem Standort des geplanten Krippenneubaus trägt.

Bürgermeisterin Neuke erklärt hierzu, dass grundsätzlich die Bürgermeisterin die Verantwortung für alle Maßnahmen in der Gemeinde trägt. Die Entfernung der Bäume war für den Neubau notwendig. Das Umpflanzen der Bäume war nicht möglich und durch die Baumaßnahmen wären die Wurzeln beschädigt worden.

5 Einwohnerfragestunde

Frau Gitte Wendelken meldet sich zu Wort und spricht sich gegen die Änderung der Richtlinien im Hortbereich aus. Aus pädagogischer Sicht ist es für die Kinder gerade wichtig, nach dem Wechsel von der vierten in die fünfte Klasse eine feste Basis zu haben und so auf die Vertrautheit im Hortbereich zurückgreifen zu können.

Ausschussvorsitzender

Bürgermeisterin

Protokollführerin